

RUNDBRIEF

Feb/2012

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung am 9. Februar 2012

- Zeit:** Donnerstag, 9. Februar 2012, 19:30 Uhr
Ort: Grünes Büro, Mathildenstraße 24
Themen: 1. Schwerpunktthema: Bebauungsplan Reichsbodenfeld
2. Naturschutz/Landschaftsschutz: Neues zu Talauen
3. Bericht AK Energie: Solarenergie und Denkmalschutz
4. Sonstiges

Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesem Rundbrief erwartet euch eine bunte Mischung zu aktuellen Themen, wie der Jahrestag von Fukushima, Rechtsextremismus und ein Beitrag zu Minister Niebels Politik. Auch die Terminvorschau ist dieses Mal wieder prall gefüllt, wie immer freuen wir uns sehr euch bei unserer MV am 9. Februar zu sehen.

Fukushima ist überall – AKWs jetzt abschalten!

Am 11. Februar 2012 sind seit dem Beginn der atomaren Katastrophe in Fukushima bereits 11 Monate vergangen. Die japanische Anti-Atom-Bewegung nimmt dieses Datum zum Anlass zu einer Großdemonstration in Tokio und weiteren Demos an japanischen AKW-Standorten aufzurufen. Am 11. März wird in Japan dann die Trauer um die Opfer des Tsunamis im Mittelpunkt stehen.



Die Anti-Atom-Initiativen unterstützen die Aktion der japanischen Anti-Atom-Bewegung und rufen zu bundesweiten Mahnwachen am **Samstag, 11. Februar**, auf. Wir folgen diesem Aufruf mit einer Mahnwache am Dreier-

Herrenbrunnen um 13 Uhr zusammen mit dem "Fürther Bündnis Atomausstieg JETZT". Auch der KV Fürth-Land beteiligt sich an der bundesweiten Aktion mit einem Infostand am Samstagmorgen ab 10 Uhr vor dem neuen Einkaufszentrum in Zirndorf an der Rothenburger Straße.

Auch für den **Fukushima-Jahrestag am 11. März 2012** werden bereits Aktionen geplant, so stehen bereits sechs Großdemonstrationen fest. Unter anderem auch in Gundremmingen, der KV Nürnberg organisiert Busse um die Teilnahme zu ermöglichen. In Fürth selber organisiert das "Fürther Bündnis Atomausstieg JETZT" einen Tag später, am Montag, 12. März, in Anlehnung an letztes Jahr eine Kundgebung und Demonstration um 18 Uhr am Bahnhofplatz.

Block Dresden 2012



Durch die erfolgreichen Blockade-Aktionen der letzten zwei Jahre mit zuletzt 21.000 DemonstrantInnen konnte Europas größter Nazi-aufmarsch in Dresden verhindert werden. Dessen ungeachtet hatten sich die Neonazis erneut mit einem Aufmarsch am 18.02.2012 angekündigt. Die veranstaltenden „Junge Landsmannschaft Ostpreußen“ hat Ihre Anmeldung hierfür jedoch zurückgezogen. Dennoch ist mit einer gewissen Zahl an Rechtsextremen zu rechnen. Zuletzt häuften sich die Hinweise, dass sich die Nazis nun direkt zum Tag der Bombardierung Dresdens (13.02.) hin mobilisieren.

Nach dieser veränderten Demo-Strategie der rechtsextremen Gruppen wurden auch die Termine für die Blockade-Aktionen und die Abfahrtszeiten der Busse angepasst, die aktuellen Termine findet ihr in der Rubrik Terminvorschau.

Weitere Infos und Kartenverkauf unter:
mittelfranken.verdi.de

Internationaler Frauentag, 8. März 2012

Wie jedes Jahr findet am internationalen Frauentag in Fürth wieder ein buntes Abendprogramm statt, diesmal mit den "Schicken Swingschnitten" und der Nürnberger Kabarettistin Susi Südstadt, was mittels Sponsoring durch unseren Kreisverband ermöglicht wurde.

Darüber hinaus plant die Grüne Frauengruppe einen Infostand zum Thema Frauenarmut.

"Kleine Kommunalwahlen" 2012



Am 11. März finden in Bayern kleine Kommunalwahlen statt. Für die Grünen kandidieren in Mittelfranken Claudia Stamm als Landrätin des Landkreises Ansbach, bei den Bürgermeisterwahlen in Schwaig Paul Brunner und in unserer Nachbarstadt Zirndorf Wolfram Schaa (Foto). Mittlerweile scheint nichts mehr unmöglich und im Sinne von Winfried Kretschmann in Baden-Württemberg wünschen wir viel Erfolg.

Wir haben es satt!

Die Veranstalter der Großdemo sagen: „Danke!“ Die Teilnahme von 23000 Menschen zeigt den riesigen Erfolg der Droßdemonstration und setzt ein deutliches Zeichen zur Neuausrichtung der Agrarpolitik seitens der Regierung.

Näheres unter: www.wir-haben-es-satt.de

Japan ist ab April atomstromfrei

Nach dem GAU in Fukushima werden bald alle 54 Meiler abgeschaltet

Leider ist dies nur eine vorübergehende Abschaltung zu Wartungszwecken - versteckt auf Seite 4 wurde in der letzten Wochenendausgabe der FN berichtet.

Wichtig ist aber die Erkenntnis, dass auch in Japan alle 54 Atomkraftwerke zeitgleich vom Netz gehen können ! Vor Fukushima wäre dies in Japan von der Atomlobby als genauso unmöglich dargestellt worden, wie der Atomausstieg in Deutschland.

Aber noch ist auch hier nichts gewonnen: Die Erneuerbaren Energien haben einen schweren Stand. Strompreisanstieg für Kleinabnehmer durch Netzentgeltbefreiungen für Großabnehmer, Deckelung der Photovoltaik, fehlender Netzausbau und... und... und...

Diese Schritte zur Unterstützung der Energiewende in und aus Fürth werden derzeit im AK Energie bearbeitet:

- Die Ertragsprognosen für **Windkraftanlagen** im Stadtgebiet sind durch neue, höhere Anlagen neu bewertet worden. Anträge zur Ausweisung von Vorrangflächen sind zu stellen
- Thema der Grünen Wege im August in Fürth: **„Energetische Sanierung** denkmalgeschützter Gebäude in der Fürther Innenstadt“
- **Erneuerbare Energien in Bürgerhand/** Bürgergenossenschaften, dieses Thema wird voraussichtlich im AK am 23.2.12 durch einen Vortrag der Wärme-Strom-Gemeinschaft eG vertieft
- **German-Green-City- Index - wo steht Fürth?** Im Umweltausschuss der Stadt Fürth wurden die Daten von 12 deutschen Großstädten mit den Fürther Werten verglichen. Immerhin: es werden Daten aus Fürth dargelegt, nachdem ja ein offizieller Bericht zum Klimaschutzfahrplan im Stadtrat abgelehnt wurde. Unsere Einschätzung und Bewertung folgt.

Jobvermittler Niebel: Kungelei statt Kompetenz

von Lisa Badum (Büro Uwe Kekeritz)

Schlanker Staat? Im Gegenteil, Minister Niebel bläht die Verwaltung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) auf. Statt die unterbesetzten Länder- und Fachreferate zu verstärken, setzt er auf eine überflüssige Abteilung „Planung und Kommunikation“.

Es ist richtig, dass das Entwicklungsministerium (BMZ) mehr Personal bekommt. Das BMZ in seiner Funktion als Anwalt der Armen, als Agenda-Setter für Globale Gerechtigkeit und Klimaschutz braucht Verstärkung. Durch die Schaffung von über 181 Planstellen und 21 Stellen wird das Personal im BMZ deutlich aufgestockt.

Diese einmalige Chance ließ lange auf sich warten. Deshalb ist das Entsetzen groß, dass Dirk Niebel nun an entscheidenden Stellen nicht auf entwicklungspolitische Kompetenz setzt, sondern auf Parteinähe. Durch diese Vetternwirtschaft vergibt Niebel die Chance, das BMZ inhaltlich und konzeptionell zu stärken. Vielmehr verkommt es zu einem Auffangbecken für eine Partei im Niedergang und dient augenscheinlich als Rentensicherung für altgediente ParteifreundInnen.

Maß mehr als voll, Atmosphäre im BMZ vergiftet

Personelle Wechsel an der Spitze eines Ministeriums sind nach einer Regierungsübernahme üblich. Doch die Dreistigkeit, mit der die liberale Führung im BMZ vorgeht, ist ohne Beispiel. Das Maß ist mehr als voll: Zum einen versorgt Niebel eine hohe Anzahl von FDP-nahen Personen, ohne große entwicklungspolitische Vorkenntnisse, auch auf unteren Ebenen. Zum anderen schafft der Minister neue Abteilungen und

Unterabteilungen für Parteifreunde mit geringer Qualifikation und ohne ein seriöses Auswahlverfahren. Da wundert es nicht, dass die Stimmung im Haus als vergiftet gilt.

Vier von fünf Abteilungsleitern sowie drei bis vier der Unterabteilungsleiter sind FDP-Mitglieder oder FDP-nah. Zuletzt wurde die Leitung der neuen Servicestelle für kommunales und bürgerschaftliches Engagement bekannt gegeben, auch hier kommt wieder eine FDP-lerin zum Zug.

Personalrat und Koalitionspartner kritisieren Niebel

Wichtige Reformschritte in der Entwicklungszusammenarbeit gehen in Niebels Personalsumpf und der Selbstversorgungsmentalität der FDP unter. Der Personalrat kritisiert in seinem Halbjahresbericht, dass keine Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Neueinstellung von Führungspersonal mehr bestehen. Er lehnt die neue Abteilung „Planung und Kommunikation“ ab und befürchtet sogar, mit dieser Umstrukturierung entstehe die FDP-Wahlkampfzentrale für 2013.

Auch der Koalitionspartner ist über die liberale Politik verärgert. Die Obfrau der CDU im Entwicklungsausschuss, Sibylle Pfeiffer, schrieb in einem Brief an

Kanzlerin Angela Merkel, dass die Personalentscheidungen Niebels weder mit der Union abgesprochen noch in deren Interesse seien.

Der Hintergrund

Vor der Bundestagswahl 2009 wollte die FDP, deren Generalsekretär Dirk Niebel damals war, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) abschaffen und ins Auswärtige Amt integrieren.

Doch es kam anders. Dirk Niebel wurde selbst der neue Chef im BMZ. Als Minister überraschte Niebel in den ersten beiden Jahren seiner Amtszeit viele BeobachterInnen, indem er einige wichtige Reformschritte auf den Weg brachte und sich einarbeitete. Zuletzt konnte man den Eindruck gewinnen, Minister Niebel sei der Einäugige unter den Blinden der FDP-Minister.

Doch Ende 2011 kippte die Stimmung. Minister Niebel gab intern die Gründung einer fünften Abteilung „Planung und Kommunikation“ bekannt und die Leitungsbesetzung mit einer Person mit FDP-Hintergrund. Seine Vorgängerin, die SPD-Ministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul, hatte die Anzahl der Abteilungen im BMZ noch von vier auf drei reduziert.

*Herzliche Grüne Grüße
wünscht euch euer Kreisvorstand*

Terminvorschau

Grüne Fürth:

...immer aktuell auch unter www.gruene-fuerth.de/termine

- **Die nächsten Mitgliederversammlungen** im Grünen Büro, Mathildenstraße 24
Donnerstag 9. Februar/ Donnerstag 15. März/Donnerstag 19. April
jeweils um 19:30 Uhr
- **Öffentliche Fraktionssitzungen** im Grünen Büro, Mathildenstraße 24
Dienstag 7. Februar/Dienstag 14. Februar/Montag 27. Februar
jeweils ab 19.00 Uhr
- Arbeitskreis-Treffen im Grünen Büro, Mathildenstraße 24
AK Soziales: Donnerstag, 2. Februar, 19.00 Uhr
AK Energie: Donnerstag, 23. Februar, 19.00 Uhr
AK Stadtentwicklung und Verkehr: Donnerstag, 1. März, 19:30 Uhr
- **Neujahrsempfang - Tanz auf dem Vulkan**
Freitag, 3. Februar 2012, um 18:30 Uhr in der Kofferfabrik (Lange Str. 81), Fürth
- **Weitere S-Bahn Aktion "E'S' reicht uns!"** mit MdL und Landtagsvizepäsidentin Christine Stahl
Montag, 27. Februar 2012, 14-18 Uhr, S-Bahn Haltestelle Fürth-Unterfarnbach, Würzburger Straße
- **Frauentag am 8. März 2012:**
Infostand in der FUZO, von 12 Uhr bis 17 Uhr geplant
Abendveranstaltung mit den "Schicken Swingschnitten" und der Nürnberger Kabarettistin Susi Südstadt, ab 19:30 Uhr im Grünen Baum

Grüne in Bayern und Bundesverband:

- **Projekt Europa in Gefahr? Grüne Pfade durch die Eurokrise** – Analysen und Antworten mit Sven Giegold, MdEP und Uwe Kekeritz, MdB
Freitag, 10. Februar 2012, 19:30 Uhr Gasthof Böhm (Schwabacher Str. 1), Rothaurach
Info für Bahnreisende: Zur Organisation des Transports vom Bahnhof Roth nach Rothaurach bitte bei Renate Grädler anmelden: 09171/4627 oder Renate.Graedler@t-online.de
- **Jetzt online mitdiskutieren: Grüner Konvent zur Zukunft der EU**
Unter www.gruenes-blog.de/zukunftdereu können die Thesen zur Weiterentwicklung der EU diskutiert werden. Am 24. Februar folgt dann der "Grüne Konvent zur Zukunft der EU" in Berlin.

Veranstaltungen mit grünen Inhalten:

- **Fürther Bündnis gegen Rechts**
Mittwoch, 15. Februar 2012, 18:30 Uhr, Biko (Hinterhaus DGB-Haus, Königswarter Str. 16), Fürth
- **Fürther Bündnis Atomausstieg JETZT**
 - Mahnwache: „Fukushima mahnt“ / Energiewende voranbringen
Samstag, 11. Februar 2012 um 13.00 Uhr am Dreierbrunnen in der Fußgängerzone
 - Kundgebung und Demonstration zum Jahrestag von Fukushima
Montag, 12. März 2012, 18 Uhr am Bahnhofplatz
- **Großkundgebung zum Jahrestag von Fukushima**
Sonntag, 11. März 2012, 13 Uhr, Gundremmingen
Bus ab Nürnberg wird vom dortigen KV organisiert, nähere Informationen folgen
- Rahmenprogramm zur **BioFach-Messe** in Nürnberg:
 - **Vortrag und Podiumsdiskussion: „Wem gehört die Erde?“ mit Vandana Shiva, Hubert Weiger (Vorsitzender Bund Naturschutz) und Renate Künast**
Mi, 15. Februar 2012, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Schauspielhaus Nürnberg
Eintritt frei, Kartenreservierung unter: de.amiamo.com/vortrag_vandana.html
 - Film premiere „**Behind the Label**“, U-20-Poetry Slam Performance & Podiumsdiskussion
Do, 16. Februar 2012, Einlass 18:30 Uhr, Künstlerhaus K4 – Festsaal (Königstr. 93), Nürnberg
Eintritt frei, Kartenreservierung unter: de.amiamo.com/faire_mode.html
 - BioFach Party: Kabarett, Poetry Slam Show, Live Musik, AfterShowParty
Fr, 17. Februar 2012, 20 Uhr, Künstlerhaus K4 – Festsaal (Königstraße 93), Nürnberg
Weitere Infos unter: www.bluepingu.de/biofach2012/
- **WenDo Schnupperstunden** für Frauen und Mädchen; Anbieter: AURA Nbg. eV.
Info-Abend für Frauen: 8. Februar 2012, 18:00 – 19:30 Uhr
Info-Abend für Mädchen: 28. Februar 2012, 17:00 – 18:30 Uhr
Jeweils in der Senefelderstraße 11 in Nürnberg
Anmeldung unter aura-nuernberg@web.de oder 0911 28 46 29
- Filmvorstellung und Podiumsdiskussion: „**The Kuchus of Uganda**“ mit Eric Bwire aus Uganda
Sonntag, 5. Februar 2012, 17:00 Uhr bei Fliederlich, Breite Gasse 76, Nürnberg
- **Block Dresden 2012**
Montag, 13. Februar 2012:
7:30 Uhr ab Nürnberg (keine Busse ab FÜ/ER!)
Rückfahrt geplant ab DD um 22:00 Uhr
Samstag, 18. Februar 2012:
4:30 Uhr ab Fürth, Königswarter Straße 16; 5:00 Uhr ab Nürnberg
Rückfahrt geplant ab DD um 16:00 Uhr
Weitere Infos und Kartenverkauf unter: mittelfranken.verdi.de
- Fachtagung: „**Vom Wutbürger zum MutbürgerIn!**“ mit Toni Hofreiter und Uwe Kekeritz (beide MdB); Veranstalter: GRIBS
Sa, 10. März 2012, 10:30-16 Uhr, Nachbarschaftshaus Gostenhof (Adam-Klein-Straße 6), Nürnberg
Infos zur Anmeldung und weitere Infos unter: www.gribs.net/
- Lesung: „**Politik zum Selbermachen - Eine Gebrauchsanweisung**“ von Eva Leipprand;
Veranstalter: Petra-Kelly-Stiftung
Mittwoch, 21. März, 19:30 Uhr, Buchhandlung Jungkunz (Friedrichstraße 3), Fürth